Präventionsrat Lohne (PRL)

K u r z b e r i c h t

des Präventionsrates Lohne (PRL)
für die Stadtratssitzung am 28.06.2023

Berichtszeitraum 03/2023 – 06/2023

- **Aktivitäten im AK „Persönlichkeitsstärkung“ aktuell:**
  - Paul Sandmann ist als Sprecher des AK zurückgetreten und hat den Weg für Bernadette Mönnich frei gemacht. In einer offenen Mehrheitswahl wurde Frau Mönnich mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung als neue AK-Sprecherin gewählt.
  - Die Aktion Rettungsring fand in den Osterferien wieder zweimal statt. Auch für die Sommerferien sind wieder zwei Kurse á eine Woche geplant. Diese finden im Waldbad statt. Beate Rump und ihr Team stellen dabei immer wieder fest, dass die Nachfrage bei Weitem das Angebot übersteigt. Viele Kinder machen in einem der Kurse das Seepferdchen; leider vertiefen nur die wenigsten Kinder im Anschluss an einen Kurs das Schwimmen. Da die Plätze so begehrt sind, können die Kinder nicht öfter teilnehmen. Das hat direkte Auswirkungen: Nach Rücksprache mit dem Team vom Waldbad nehmen die Badeunfälle mit Nichtschwimmern bzw. Personen, die nicht sicher schwimmen können, zu.
  - Nach einer ausgiebigen Themensuche werden sich die Präventionsbotschafterinnen 2023 mit dem Thema Selfcare auseinandersetzen. Zum einen mit Blick auf die Botschafterinnen selbst (Wie können die Botschafterinnen weniger anfällig für Stress bzw. resilienter werden? Welche Methoden helfen bei akutem Stress? usw.); zum anderen mit Blick auf die Eltern und Kinder (Wie können die Botschafterinnen gestresste Eltern unterstützen? Wie können Kinder mit Anzeichen von Stress in der Einrichtung aufgefangen werden? usw.)
  - Rund um das Projekt „Hier findet Ihr Recht!“ ist es zurzeit ruhiger. Seit der letzten Ratssitzung sind zwei neue Kooperationspartner dazugekommen: Ergotherapie Ortmann und Tankstelle Brämswig (letzterer erst vor ein paar Tagen). Das geplante Kooperationspartnertreffen musste leider erneut mangels Anmeldungen abgesagt werden. Die Ehrenamtlichen wollen die ruhige Zeit nutzen, um neue Ideen zu sammeln.

- **Aktivitäten im AK „Sicherheit im öffentlichen Raum“ aktuell:**
  - Gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht (KV) ist ein Projekt zum Thema „Geisterradler“ in Planung. Hierfür hat die KV Schablonen angeschafft, mit denen Symbole auf die Radwege gesprüht werden können, um auf das Fehlverhalten hinzuweisen. Mit der Abt. Tiefbau erarbeiten wir aktuell Straßen/Kreuzungen, die besonders prädestiniert für die Aufbringung der Symbole sind.
  - Der AK prüft fortlaufend Meldungen von Bürgern hinsichtlich schlecht befahrbarer Radwege, fehlender Sichtdreiecke usw.

- **Aus der Geschäftsführung:**
  - Für die Schulen konnten alle Präventionsprogramme bis auf die Gespräche mit suchtkranken PatientInnen der Suchtkliniken stattfinden (diese starten im Herbst 2023 wieder). Immer mehr Eltern und auch Lehrkräfte beklagen mangelnde Medienkompetenz

bei den Kindern, daher haben wir nun in den Grundschulen in den 3. und 4. Klassen durch die Sucht- und Erziehungsberatungsstelle sowie die Polizei neue Präventionsangebote installiert. Diese bauen aufeinander auf und werden in den weiterführenden Schulen erneut thematisiert. Darüber hinaus werden spezielle Elternabende zu dem Thema angeboten. Für das Gymnasium konnte ich die Erziehungsberatungsstelle als neuen Kooperationspartner zum Thema Magersucht gewinnen.

- Für den internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November 2023 sind wieder Aktionen mit den Schulen und Kindergärten geplant. Im Fokus stehen wird das Recht auf Spiel und Freizeit.
- Auf Antrag der UBG habe ich Informationen rund um das Heimwegtelefon zusammengestellt. Aktuell kann noch keine Kooperation stattfinden, da Heimwegtelefon e.V. derzeit professionalisiert wird und bis zur Vollendung des Prozesses keine Kooperationen eingeht. Zudem soll keine Werbung für das Heimwegtelefon gemacht werden, da sie personell noch nicht so aufgestellt sind wie sie es gerne wären (alles ehrenamtlich). Wir sind mittlerweile als interessierte Kommune registriert und sobald neue Informationen zum Kooperationsmodell vorliegen, erhalten wir umgehend Kenntnis. Alfons Stratmann jr. hat beim letzten Treffen der Wirtevereinigung Werbung für das Projekt gemacht. Wir stehen somit in den Startlöchern und warten nur noch auf den Startschuss von Heimwegtelefon.
- Im Mai fand ein Deeskalationstraining für die Aushilfskräfte im Waldbad statt. Für Herbst sind weitere Trainings für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung geplant.
- Gemeinsam mit dem Weißen Ring, vertreten im LK Vechta durch Werner Vagelpohl (Polizist im Ruhestand), planen wir Aktionen zum Thema KO-Tropfen zum Lohner Schützenfest. Darüber hinaus streben wir eine enge Zusammenarbeit für die Zielgruppe der Senioren und Frauen an (gemeinsam mit Gleichstellungsbeauftragter und Abt. Soziales und Senioren).

Andrea Marré
Geschäftsführerin